

Platten, durch den Bergbau begründet und bald sehr wohlhabend. Diese Städte gehören jetzt durch Vertrag zur Krone Böhmen. Noch jetzt trägt ihr Bergbau seinen Aufwand, und Joachimsthal ist eine der angesehensten Bergstädte Böhmens mit sehr schönen Hüttenwerken.

Vorzüglich aber verdient das sächs. Marienberg, welches der große Freund und Wohlthäter Freybergs, der Herzog zu Sachsen, Heinrich der Fromme, stiftete, und dessen Bau er durch die Hand der Bergarbeiter im Jahre 1521 auf der sogenannten wüsten Schlette beginnen und herrlich vollenden ließ, unter den Bergstädten Sachsens einen ehrenvollen Platz; denn von seinen Bergwerken sagt ein alter gemüthvoller Dichter (S. Albinus und Melzer):

Ausbeut hat man gegeben,
 Trinitatis im Bierzigsten Jahr (1540)
 Hundertmal tausend Gulden,
 Und dreyzehntausend fürwahr,
 Zweyhundert zwey und sechs zig
 Gab man auf ein Quartal;
 Da wurden sehr erfreuet,
 Der Gewerken große Zahl.

Desgleichen ist nicht geschehen
 Wohl in Sct. Joachimsthal,
 Daß man hätte so viel geben,
 Ausbeut auf ein Quartal,